

Pressestelle des Kreises Heinsberg  
Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg  
Tel. 02452/131105 – Fax 02452/131195  
Mobil 0151-11328719  
e-Mail: [Ulrich.Hollwitz@kreis-heinsberg.de](mailto:Ulrich.Hollwitz@kreis-heinsberg.de)

30. April 2020

### Coronavirus im Kreis Heinsberg – Stand: 30. April

**Heinsberg.** Die aktuelle Corona-Statistik für den Kreis Heinsberg vom 4. Mai (Stand 15 Uhr): Seit dem 25. Februar gibt es 1.762 bestätigte Coronafälle im Kreis Heinsberg. 1.567 Personen gelten inzwischen als geheilt, 68 Menschen sind verstorben. Damit sind tagesaktuell 127 Menschen im Kreis Heinsberg infiziert. Für die Städte und Gemeinden ergibt sich folgendes Bild (bestätigte Fälle/Genesene/Verstorbene): Erkelenz 85/76/4; Gangelt 478/449/9; Geilenkirchen 209/190/4; Heinsberg 430/382/24; Hückelhoven 120/100/5; Selfkant 131/117/4; Übach-Palenberg 81/66/6; Waldfeucht 121/106/9; Wassenberg 63/54/3; Wegberg 44/27/0.

Um die aktuelle Infektionslage und die Entwicklung noch besser beurteilen zu können, sollen sich – so das Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg – die Haushaltsangehörigen von aktuell infizierten und noch unter Quarantäne stehenden Personen im Kreis Heinsberg möglichst zeitnah auf das Coronavirus getestet werden. Dies ließ Landrat Stephan Pusch am heutigen Tage verlautbaren. Die betreffenden Personen sollen sich unter Angabe der infizierten Person per E-Mail unter [infektionsschutz@kreis-heinsberg.de](mailto:infektionsschutz@kreis-heinsberg.de) beim Gesundheitsamt melden. Auch die in Quarantäne befindlichen Familienangehörigen sollen sich in das Kontaktformular eintragen, das unter <https://www.kreis-heinsberg.de/aktuelles/aktuelles/?pid=5135> zu finden ist.

Anzugeben sind die persönlichen Daten des Infizierten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort, Testdatum, Testort) sowie die eigenen Personalien und eine Telefonnummer. Nach Prüfung durch das Gesundheitsamt werden die Daten an die Abstrichstelle in Gangelt weitergeleitet. Von dort werden dann die Termine vereinbart. Die betreffenden Personen sollen zur Abstrichuntersuchung die Versichertenkarte mitbringen.

Auch wenn zurzeit sehr häufig das Wort „Lockerungen“ zu hören ist, rät das Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg nach wie vor dazu, unnötige Kontakte zu vermeiden, die Abstandsregelungen einzuhalten und auf ausreichende Hygiene, vor allem Händewaschen, zu achten.